

# Modulhandbuch

für das Studienfach

# **GS-Didaktik Kunst**

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2015 verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften

verantwortlich: Institut für Pädagogik

verantwortlich: Kunstpädagogik



# **Inhaltsverzeichnis**

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Pflichtbereich	5
Kunst Basismodul 1: Praxis Fläche	6
Kunst Basismodul 2: Praxis Raum	8
Kunst Basismodul 3: Schulisches Gestalten/ Theorie Inhalte, Ziele, Methoden des Kunstunterrichts	10
Kunst Basismodul 4: Theorie Kunstgeschichte, Werkanalyse	12
Kunst Basismodul 5: Entwicklung von Kinder- und Jugendzeichnung	14
Wahlpflichtbereich	16
Kunst Wahlpflichtmodul Vertiefung	17
Freier Bereich	18
Hausarbeit	19



# Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	10	5
Wahlpflichtbereich	5	16
Freier Bereich		18
Hausarbeit	10	19



# Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

# Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

# **Anmerkungen**

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

# Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

## LASP02015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

# 08.09.2015 (2015-130)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.



# **Pflichtbereich**

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktik der Grundschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Pflichtbereich). Daneben sind in einem der gewählten Didaktikfächer Module im Umfang von weiteren 5 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Wahlpflichtbereich).



ezeich	nung			Kurzbezeichnung
Kunst Basismodul 1: Praxis Fläche			o6-Ku-Basis1-152-mo1	
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagog für Pädagogik		dagogik am Institut	Kunstpädagogik	
ECTS Bewertungsart 2		zuvor bestandene M	Module	
2 numerische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetz	ungen	
1 Semester grundständig Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am mine).		Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-		
	erantw /-in de agogik Bewer nume auer	asismodul 1: Praxis Fläche erantwortung /-in der Professur für Kunstpäd agogik  Bewertungsart numerische Notenvergabe auer Niveau	asismodul 1: Praxis Fläche  erantwortung  /-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut agogik  Bewertungsart numerische Notenvergabe auer Niveau ster grundständig  Pflicht zur regelmäß	asismodul 1: Praxis Fläche  erantwortung  /-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut agogik  Bewertungsart numerische Notenvergabe auer Niveau  ster grundständig  anbietende Einrich Kunstpädagogik  Euvor bestandene Module weitere Voraussetzungen  Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am

Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material in der Ebene; Grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht; Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive; Positionieren; Entwickeln konzeptionellen Arbeitens unter der Berücksichtigung der genannten Elemente; individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur; Kennen von und Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken; Verbalisieren eigener kreativer und gestalterischer Prozesse.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Fokus stehen bildnerische Prozesse in der Ebene; verschiedene Materialien der entsprechenden Bereiche bildnerischer Praxis werden kennenlernen; Werkzeuge, deren Bezeichnung und Anwendung im bildnerischem Prozess thematisieren; das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführen; Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschreiben; sich anbietende analoge Ausschnitte aus der Bildenden Kunst thematisieren.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 50 Std.)

# **Platzvergabe**

--

# weitere Angaben

Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

# **Arbeitsaufwand**

60 h

# Lehrturnus

k. A.

# Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

§ 38 I Nr. 1

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Kunst Basismodul 2: Praxis Raum					o6-Ku-Basis2-152-mo1
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädago für Pädagogik		dagogik am Institut	Kunstpädagogik		
ECTS Bewertungsart z		zuvor bestandene I	Module		
2 numerische Notenvergabe					
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 mine).		Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-			
		Pflicht zur regelmäß		Seminar (mind. 80 % der LV-1	

Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material im Raum; grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht; Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive, Positionierung; Entwickeln konzeptionellen Arbeitens unter der Berücksichtigung der genannten Elemente, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur; Kennen von und Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken; Verbalisieren eigener kreativer und gestalterischer Prozesse.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Fokus stehen bildnerische Prozesse im Raum; verschiedene Materialien der entsprechenden Bereiche bildnerischer Praxis kennenlernen; Werkzeuge, deren Bezeichnung und Anwendung im bildnerischen Prozess thematisieren; das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführen; Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschreiben, sich anbietende analoge Ausschnitte aus der Bildenden Kunst thematisieren.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 50 Std.)

# **Platzvergabe**

--

# weitere Angaben

Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

# **Arbeitsaufwand**

60 h

# Lehrturnus

k. A.

# Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

§ 38 I Nr. 1

## Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Modulbezeichnung	K	Kurzbezeichnung
Kunst Basismodul 3: Schulisches Gestalten/ Theorie Inhalte	e, Ziele, Methoden o	06-Ku-Basis3-152-m01
des Kunstunterrichts		
Modulverantwortung anbietende Einrichtung		

Modulverantwortunganbietende EinrichtungInhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut<br/>für PädagogikKunstpädagogik

ECTS	Bewertungsart		zuvor bestandene Module
2	numerische Notenvergabe		
Moduld	lauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester grundständig		grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Termine).

#### Inhalte

Einen historischen/aktuellen Fachtext kritisch lesen und seine wichtigen Positionen thesenartig referieren können; kunstpädagogische Ziele verstehen und eine eigene Position dazu formulieren können; die zielorientierte Planung von Unterricht mit darauf abgestimmten Inhalten und Methoden; sich im Lehrplan orientieren können; grundlegende Kenntnisse der Entwicklung des ästhetischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen; Überführungskompetenz von theoretischen Elementen in schulrelevante Praxisformen (Konzeption, Planung, Durchführung...); grundlegende Sachkompetenzen zum ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen als Grundlage für die Konzeptionierung von Unterricht begreifen.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kerschensteiner - Reform (mit Sachzeichnen, Perspektive, Möbel, Nutzobjekt, Projekt), die Musische Erziehung (mit Figurenbau, Tonkopf, Textiles Gestalten), Vis. Kommunikation (mit Werbeanalyse, Mode, Plakat, Comic, Film- oder Clipanalyse), Ästhetische Erziehung (mit Alltagsdesign, Computerspiel), Außerschulisches, spielorientiertes Lernens, aktuelle Konzeptionen von Kunstunterricht (z.B. anlassorientierter Kunstunterricht); Begriff und Bedeutung der Kreativität im Kunstunterricht; Grundlagen zur ästhetischen Praxis und ihrer Bedeutung für Unterricht; Wege zur Realisierung von Unterricht.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S(2) + S(2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
- c) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, je ca. 10 Min.) oder
- d) Klausur (ca. 60 Min.) oder
- e) Hausarbeit (ca. 20 S.)

bonusfähig

# Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

--

# **Arbeitsaufwand**

60 h

# Lehrturnus

k. A.

# Bezug zur LPO I

§ 36 | Nr. 7 (2 LP) § 36 | Nr. 8 § 38 | Nr. 1 (2 LP)

§ 38 I Nr. 6



# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Kunst Basismodul 4: Theorie Kunstgeschichte, Werkanalys			schichte, Werkanalys	se	o6-Ku-Basis4-152-mo1
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädaş für Pädagogik		agogik am Institut	Kunstpädagogik		
ECTS Bewertungsart		zuvor bestandene M	Module		
2 numerische Notenvergabe					
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
		Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-mine).		Seminar (mind. 80 % der LV-Ter-	

Kenntnisse in der Kunstgeschichte; epochale Zuordnung schulrelevanter Künstlerinnen und Künstler; Wissen um inhaltliche Abhängigkeiten und Verknüpfungen der Kunstgeschichte mit Elementen des Alltags, der allgemeinen Geschichte etc.; rezeptive, bildanalytische Kompetenzen, Reflexionskompetenzen, Sachkompetenzen und methodische Kompetenzen im Umgang mit dem Original; Planungskompetenz

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Verschiedene Werke einschlägiger Künstler aus den Epochen Renaissance bis Postmoderne; Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht; Überblick zur Geschichte der Architektur sowie zur Geschichte der Bildhauerei; Werkbetrachtungen anhand exemplarischer Gemälde und Einordnung in die jeweilige Epoche; didaktisch-methodische Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen durch praktische Aufgaben.

# **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

# **Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder
- c) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, je ca. 10 Min.) oder
- d) Klausur (ca. 40 Min.) oder
- e) Hausarbeit (ca. 15 S.)

bonusfähig

# Platzvergabe

\_\_

# weitere Angaben

--

# **Arbeitsaufwand**

60 h

# Lehrturnus

k. A.

# Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

§ 38 I Nr. 1

## Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Kunst Basismodul 5: Entwicklung von Kinder- und Jugendzo				eichnung	o6-Ku-Basis5-152-mo1
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagog für Pädagogik		dagogik am Institut	Kunstpädagogik		
ECTS Bewertungsart zuvor bestar		zuvor bestandene l	Module		
2	2 numerische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetz	ungen		
		Pflicht zur regelmät mine).	3igen Teilnahme am	Seminar (mind. 8o % der LV-Ter-	
Inhalto					

rezeptive Kompetenzen (Kinderzeichnungen genau betrachten, beschreiben, analysieren und interpretieren können); Reflexionskompetenz (über Kinderzeichnungen kommunizieren, diese einordnen, z.B. in gesellschaftliche Zusammenhänge, sie beurteilen können); Produktionskompetenz (anschauliche Visualisierung der Referats/Präsentationsthematik innerhalb eines ästhetischen Ordnungsrahmens); eine Kinderzeichnung ihrem durchschnittlichen motorischen und kognitiven Entwicklungsalter unter Zuhilfenahme entsprechender Begriffe zuordnen können; Grundlegende Kenntnisse der Entwicklung des ästhetischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen; grundlegende Überführungskompetenz von theoretischen Elementen in schulrelevante Praxisformen (Konzeption, Planung, Durchführung...); Verlaufsformen (Differenzierungen) einzelner Schemata (Raum, Mensch Tier) rekonstruieren können; das Ende der Kinderzeichnung und ihren Umbruch zur optisch orientierten Jugendzeichnung erkennen, die Quellen der Kinderzeichnung (Wissen, Ausdruck und Mitteilung) in einem Bild ansatzweise zuordnen können; das explizite Thema einer Kinderzeichnung, die narrative Ausformulierung und evtl. Nebenthemen erkennen; eine Kinderzeichnung hinsichtlich einer Sonder-Begabung erkennen können; die Bedeutung einer Kinderzeichnung für ein Kind einschätzen können.

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Phänomene und Entwicklungsstufen bei Kinderzeichnungen; historische Entdeckung und erste Zugänge zur Kinderzeichnung; die wichtigen Entwicklungsphasen und -tendenzen der Kinderzeichnung; Kerschensteiners Stufenmodell und der Begriff der Schemaphase; Piagets Modell der Schemadifferenzierung; die Verwandtschaft der Kinderzeichnung mit Spiel und Nachahmung, Unterschied von sprachlicher und bildlicher Mitteilung evtl. auch bzgl ihres Entwicklungstempos; die Kinderzeichnung als Diagnoseinstrument (kognitive und psychische Entwicklung), die Frage der Begabung.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder
- c) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, je ca. 10 Min.) oder
- d) Klausur (ca. 40 Min.) oder
- e) Hausarbeit (ca. 15 S.)

bonusfähig **Platzvergabe** 

# weitere Angaben

# **Arbeitsaufwand**

60 h

## Lehrturnus

k. A.



# Bezug zur LPO I

§ 36 | Nr. 7 § 38 | Nr. 1

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))



# Wahlpflichtbereich

(5 ECTS-Punkte)



Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Kunst Wahlpflichtmodul Vertiefung	o6-Ku-WPFo-152-mo1

Modulverantwortunganbietende EinrichtungInhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut<br/>für PädagogikKunstpädagogik

ECTS	Bewertungsart		zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe		
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester grundständig		grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Termine).

#### Inhalte

Vertiefte Kenntnisse in den Inhalten des entsprechenden Bezugsmoduls

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

Inhalte des entsprechenden Bezugsmoduls

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S(2) + S(2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 70 Std.) oder
- b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
- c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
- d) mündliche Gruppenprüfung (2-4 TN, ca. 10 Min. je TN) oder
- e) Klausur (ca. 60 Min.) oder
- f) Hausarbeit (ca. 30 S.)

# Platzvergabe

--

# weitere Angaben

Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

# **Arbeitsaufwand**

150 h

#### Lehrturnus

k. A.

# Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7

# Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2015)



# Freier Bereich

(ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.



# Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen im Fach Didaktik der Grundschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.